

O Lebensbrünnlein tief und groß

Hans-Arnold Metzger
1913-1977

4-stimmig

1. O Le-bens-brünnlein tief und groß, ent-sprun-gen aus des Va-ters Schoß, ein
der Du dich uns hast of - fen-bart in un-f - rer Mensch-heit, rein und zart: dein

4. O Le-bensbrünnlein, Je - su Christ, dein Gü - te un - er - schöpflich ist,
Dar - um mir auch nichts mangeln wird, wenn mich ver - sorgt der treu - e Hirt,

1. wah - rer Gott ohn En - - De, Denn wie ein Hirsch nach fri - - Quell, so
lieb Herz zu uns wen - - De.

4. nie-mand kann sie er - mei - fen, Mit E - an - ge - ll - o
Der mir mein Herz be - fel - fen.

1. schreit zu dir mein me See aus die - fer Welt E - - len - - De.
Welt E - - len De.

mein Herz selb so froh, daß ich sein nicht ver - gel - - - fe.

2-stimmig

2. O - bens - brünnlein, durch dein Wort hast du dich uns an al - lem
er - heit und gött - li - cher Gnad, die uns er - schie - nen früh und

6. Gott selbst wird sein mein Spels und Trank, mein Ruhm, mein Lied, mein
mein Reich - tum, Zierd und wer - te Kron, mein Klar - heit, Licht und

2. Ort er - goss'n mit rei - chen Ga - - - ben, o frischer Quell, o
spat, das mat - te Herz zu la - - - ben.

6. Lob - ge - sang, mein Lust und Wohl - ge - fal - - ten, ja daß ich's sag mit
hel - le Sonn, in ew - ger Freud zu wal - len,

2. Brünne-lein, er-quick und laß die See-le mein in dir das Le-ben ha - - ben.
6. einem Wort, was mir Gott wird be-scheren dort: Er wird sein alle in al - len.

3. Wie ein Blümlein in dürrem Land, durch Sommerhitze sehr ausgebrannt, vom Tau sich tut erquicken, also, wenn mein Herz in der Not verchmacht', hält sich's an seinen Gott und läßt sich nicht ersticken, ja wie ein grüner Palmenbaum unter der Last sich machet Raum, läßt sich's nicht erdrücken.

3 - stimmig

5. All un - fer Leid auf die - fer Erd ist nicht im al - ler
der ü - ber gro - Ben Herr - lich keit und roun - der - schö - nen
7. Hüpf auf, mein Herz, spring, tanz und sing, in dei - nem Gott sei
Laß Schwer - mut dich nicht neh - men ein, denn auch die lieb - sten

c.f.

5. All un - fer Leid auf die - fer Erd ist nicht im al - ler
der ü - ber gro - Ben Herr - lich keit und roun - der - schö - nen
7. Hüpf auf, mein Herz, spring, tanz und sing, in dei - nem Gott sei
Laß Schwer - mut dich nicht neh - men ein, denn auch die lieb - sten

5. wenn wir das recht be - den - - ken, Da, da wird er uns
Christus wird schen - - ken.
7. gu - ter Ding, der Him - mel steht dir of - fen, Drum sei getroßt und
Kin - der - lein all - zeit das Kreuz hat trof - fen.

5. wenn wir das recht be - den - - ken, Da, da wird er uns
Christus wird schen - - ken.
7. gu - ter Ding, der Him - mel steht dir of - fen, Drum sei getroßt und
Kin - der - lein all - zeit das Kreuz hat trof - fen.

5. all - zugleich in sei - nes lie - ben Va - ters Reich mit ew - ger Won - ne trän - ken.
7. glaube fest, daß du noch hast das Al - ler - best in je - ner Welt zu hof - fen.

5. all - zugleich in sei - nes lie - ben Va - ters Reich mit ew - ger Won - ne trän - ken.
7. glaube fest, daß du noch hast das Al - ler - best in je - ner Welt zu hof - fen.